

750 Jugendliche bei Rahn-Ausbildungsbörse in der Deula

Auch die neunte Ausbildungsmesse „Ra(h)n an den Job“ in der Nienburger Deula war ein voller Erfolg

Nienburg. Insgesamt 26 Firmen aus der Region, und damit noch mehr als in den Vorjahren, stellten sich vor und präsentierten die beruflichen Perspektiven in Nienburg und Umgebung. Organisiert wurde die Messe vom Projekt RegioSave der Ausbildungsstätten Rahn, die erstmals für diese Veranstaltung den Blattpavillon der Deula Nienburg nutzte.

Ein wichtiges Messe-Ziel ist es, dem Fachkräftemangel zu entgegen. Für jeden war etwas dabei, ob Praktika, Ausbildungsstellen oder duale Studiengänge. Die Aussteller bildeten ein breites Spektrum an Ausbildungsplätzen ab. Die Kooperationspartner Stadt und Landkreis Nienburg, keSolutions, Flexsys, BAWN und Smurfit Westrock Paper zählten zu den vorrangig eingeladenen Unternehmen. Aber auch das Finanzamt Nienburg, die Sparkasse Nienburg und



Auch die neunte Ausbildungsmesse „Ra(h)n an den Job“ war ein voller Erfolg.

FOTO: RAHN

Volksbank Schaumburg/Nienburg, Niku und Ardagh Glass sind beständige Gäste dieser Veranstaltung. Erstmals nutzen die Firma Bardusch, Rechtsanwaltskanzlei Hilgartner, Funk &Kollegen und die

Sozialpädagogikschule Nienburg diese Plattform. Auch die Firmen Schlüter Maschinenbau, Maschinen- und Apparatebau Riekemann, Filigran Trägersysteme, BayWa Agrarhandel, Bayrak Technik, Göb-

ber und Bremskerl Reibbelagwerke präsentierten sich in diesem Rahmen. Die Berufsfachschule Kosmetik Rahn und natürlich die Ausbildungsstätte Rahn rundeten das Angebot ab.

Deutlich sichtbar war, dass nicht Quantität, sondern Qualität im Vordergrund stand, denn das gemeinsame Ziel von RegioSave und ortsansässigen Unternehmen ist es, weitere Auszubildende in Nienburg und der Region zu halten.

Etwa 750 Schülerinnen und Schüler der regionalen Schulen und damit fast doppelt so viel wie bei vorherigen Events nutzten die Möglichkeit, sich ausführlich bei den teilnehmenden Unternehmen zu informieren und mit den Arbeitgebern in Kontakt zu treten. Teilweise hatten die Jugendlichen seitens der Lehrkräfte gezielte Aufgaben zu erledigen. So galt es zum Beispiel herauszufinden, in welchen Ausbildungsberuf im 1. Lehrjahr die höchste Vergütung zu erwarten ist. Hier konnten zum Erstaunen einiger Besucher besonders die Helios Kliniken punkten. Heiner Lüpke-

mann von der Firma Brüggemann Dächer sagte im Anschluss: „Ich war echt überrascht und sehr zufrieden mit den vielen guten Gesprächen.“

Das Fazit von Hans-Jürgen Cordes von BASF Catalysts lautete: „Die Veranstaltung in der Deula war super. Ich bin ein Fan von dieser Location. Es ist gemütlich, hat keine breiten Gänge, sodass die Schülerinnen und Schüler einem nicht weit aus dem Weg gehen können. Die Unternehmensvertreter knüpften darüber hinaus wertvolle Kontakte zu den anwesenden Lehrern.“

DH

Info Auch im Jahr 2025 wird es wieder das Format „Ra(h)n an den Job“ geben. Interessierte Betriebe wenden sich bitte an Ariane Arand, Projektleitung RegioSave, Telefon 05021- 973632 oder per Mail an arand@rahn-ausbildung.de.